

EVANGELISCH IN BAUNATAL

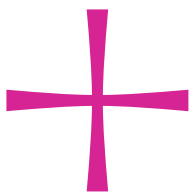


Ausgabe 3

Sept - Nov 2022



Glauben - Leben - Feiern



INHALT

Was Sie auf den folgenden Seiten erwartet:

An(ge)dacht	3
Themenschwerpunkt Konfirmation	4 - 9
Wer ist denn ...?	10
Ihre Kirchengemeinde vor Ort	11 - 14
„Über den Tellerrand“	15
Evangelische Jugend in Baunatal	16 - 17
Aus der Nachbarschaft	18 - 19
Anzeigen	20 - 21
Wo finde ich was?	22 - 23

Impressum

Herausgeber

Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal
 Marktplatz 5, 34225 Baunatal, Telefon: 0561-2022216
 E-Mail: Kirchenbuero.Baunatal-Schauenburg@ekkw.de

Rechtsform

Der Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch den Kirchenbezirksvorstand, der wiederum durch den Vorsitzenden Pfarrer Dirk Muth oder den stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Heil, jeweils zusammen mit einem weiteren Mitglied.

Verantwortlich nach § 18 MStV

Pfarrer Dirk Muth, Unter den Eichen 6 A, 34225 Baunatal

Layout: Verwaltungsassistentin Astrid Hammerschmidt

Foto-Titelseite: Emelie Drinkuth

Erscheinung

3 Mal jährlich, Auflage: 9.150 Exemplare; Verteilung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen an die evangelischen Haushalte

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Winter 2022: 27. Oktober 2022

Dieser Gemeindebrief ist mit FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie klimaneutral hergestellt.



Liebe Leserinnen und Leser,

„Glauben – Leben – Feiern“. Unter diesem Motto verbrachten erstmals rund 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus allen Kirchengemeinden und Stadtteilen Baunatals vom 11.-14. Juli eine gemeinsame Freizeit auf dem „Himmelsfels“ in Spangenberg. Auch in der Konfirmandenarbeit stehen die Zeichen also auf Kooperation. Grund genug „Konfirmation“ einmal zum Schwerpunktthema unserer Kirchenzeitung zu machen.

Allen Unkenrufen zum Trotz: Der Konfirmandenunterricht ist das beständigste und erfolgreichste Bildungsangebot der evangelischen Kirche. Und das seit über 480 Jahren: Noch immer nehmen knapp 90 % aller evangelischen Jugendlichen an der Konfirmandenarbeit teil und erstaunliche 77 % der Eltern und 75 % der Jugendlichen waren laut Umfragen mit ihrer Konfirmandenzeit zufrieden. Freilich: Zeiten und Methoden ändern sich. Neben Glaubensinhalten stehen heute das Erleben von Gemeinschaft und der Spaß an der Konfirmandenzeit stärker im Fokus als in der Vergangenheit.

Einen Eindruck davon geben Ihnen die Bilder und der Bericht von Gemeindeferent Jan Krämer über die Konfi-Freizeit auf den Seiten 4 bis 7. Das Titelfoto von Emelie Drinkuth ist übrigens ein Schnappschuss von der Konfi-Freizeit und Sieger unseres Fotowettbewerbs. Was sich im Konfirmandenunterricht über die Jahre und Generationen (Gottseidank) geändert hat, das erfahren Sie aus einem Interview mit Emmi Krug und Felix Glake auf den Seiten 8 und 9.

Über das Schwerpunktthema hinaus stellt Ihnen Doris Apel auf Seite 10 unsere neue Pfarrerin Marike Völkerding vor. Sie selbst präsentiert sich mit einer Andacht zum Thema „Erntedank“ gleich auf Seite 3. Auf den Seiten 18 und 19 finden Sie wieder ein Gemeindeportrait: Diesmal über die Ev. Kirchengemeinde Baunatal Großenritte-Altenritte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über Lob und Kritik!

Ihr Redaktionsteam

GESCHENKT VON GOTT



Erntedank ist eins meiner Lieblingsfeste in der Kirche! Obwohl, zugegeben, ich liebe sie alle, die Kirchenfeste, sonst wär ich vermutlich nicht Pfarrerin geworden. Aber Erntedank mag ich besonders gern, denn es bringt zwei Themen zusammen, die mir unheimlich wichtig sind. Die Ernte steht für unsere Beziehung zur Umwelt, zur „Schöpfung“ (um es im Bibelsprech zu formulieren) und die Dankbarkeit ist eine Grundhaltung, die unser Leben lebenswerter macht.

Eine biblische Erzählung, die diese zwei Themen par excellence zusammenbringt, ist die erste von den zwei Schöpfungserzählungen in der G*tt die Welt in sieben Tagen erschafft. G*tt liebt nacheinander alles ins Leben. Das Licht, die Erde, tausende verschiedene Grüntöne, lindgrün und olivgrün, die Fische, Aale und Lachse und den kleinen Guppy und danach die Vögel, die Graureiher, die Schwalben und Albatrosse, dann die Tiere, die Koalas und Meerschweinchen, die Schweine und die Hyänen und natürlich auch die Menschen, ihre Urgroßmutter und meine Cousinen fünften Grades und Sie und mich.

Und G*tt- macht nicht unendlich weiter und denkt sich: das geht noch schöner, weiter, besser- nein. G*tt schaut sich am Ende jeden Tages alles an, was so entstanden ist und „sieht, dass es gut war“. G*tt schaut sich um, guckt sich alles einzeln an und freut sich an den Grünschattierungen im Licht und den wasserabweisenden Albatross-Federn und daran, dass Schweine so empathische Wesen sind. G*tt würdigt das Gesehene und sieht, wie wertvoll all das ist. Wertvoll bis ins letzte Molekül. G*tt praktiziert Dankbarkeit.

Und damit schenkt uns die Bibel auf der ersten Seite schon eine großartige Anleitung dazu, wie Leben gut werden kann. Und zwar in dem wir würdigen, was uns gegeben ist und Dinge als wertvoll erachten und eine dankbare Grundhaltung einüben. Übrigens ist es wissenschaftlich bewiesen, dass gelebte Dankbarkeit, wie am Ende des Tages eine Liste mit

allen schönen Dingen anzufertigen, die einem tagsüber passiert oder begegnet sind, zufriedener macht. Das währenddessen ausgeschüttete Dopamin (Belohnungshormon) gibt uns ein gutes Gefühl und sorgt für einen gewissen Dankbarkeits-Sucht-Effekt.

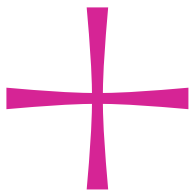
Alles um uns herum ist ein Geschenk G*ttes, alles ist wertvoll. Alles um uns herum ist würdig- nicht nur wir Menschen tragen eine Menschenwürde, sondern alles um uns herum hat eine Schöpfungswürde. Und die sollte eigentlich unantastbar sein.



Foto: pixabay

Am Abend eine Liste zu machen mit Dingen, für die wir G*tt dankbar sind, kann ein Anfang sein, sich das Wertvolle ins Bewusstsein zu rufen. Ein weiterer Schritt ist es dann, sich auch für die Würde der Schöpfung einzusetzen und seinen Alltag nachhaltig zu gestalten. Wie wär's denn z.B. mal wieder mehr über Landwirtschaft und Tierwohl zu lernen oder vielleicht ganz darauf zu verzichten, Tiere zu essen. Auch das verstärkt das Verbundenheitsgefühl mit G*ttes Schöpfung und ist ein Zeichen unserer Dankbarkeit für sie.

[Zur Info: G*tt mit Sternchen zu schreiben soll darauf aufmerksam machen, dass Gott weder männlich noch weiblich ist, sondern in all unseren Vorstellungen immer offen bleibt, was wer oder wie Gott eigentlich ist. Beim Lesen über den Stern zu stolpern ist also genau das gewollte Ziel und soll zum Denken anregen.]



THEMENSCHWERPUNKT - KONFIRMATION

130 MENSCHEN AUF EINEM BERG





Konfi-Freizeit 2022 auf dem „Himmelsfels“

Eines der größten Kooperationsprojekte aller Baunataler Gemeinden in den letzten Jahren war sicherlich die gemeinsame viertägige Konfirmandenfreizeit im Juli dieses Jahres. Zum ersten Mal fuhren die PfarrerInnen und JugendreferentInnen zusammen mit 20 Ehrenamtlichen und knapp 100 Konfis auf den „Himmelsfels“ bei Spangenberg.

Und so begann es...

Es begann alles im Nieselregen vor dem Parkstadion in Baunatal, wo sich zwei Reisebusse mit Gepäck und Menschen füllten, um gemeinsam zum „Himmelsfels“ aufzubrechen.

Der „Himmelsfels“ ist ein ökumenisches Projekt, bei dem ein alter Hügel vor Spangenberg zu einem großen Freizeitgelände umgebaut wurde. Geschlafen wird in alten Bauwagen oder auch in zwei umgebauten Doppeldecker-Bussen. Gegessen wird gemeinsam im großen Zelt und drei Mal am Tag treffen sich alle Besucher des „Himmelsfels“ zum gemeinsamen beten, singen und Geschichten hören. Und mit allen Besuchern waren nicht nur unsere Gruppen gemeint. Die Verantwortlichen des Himmelsfels sorgen immer für Begegnungen zwischen verschiedenen Gruppen, Nationen und Kulturen.

Nachdem wir am Fuße des „Himmelsfels“ angekommen waren, starteten wir mit einem gemeinsamen Spaziergang zum zentralen Sammelpunkt mit dem Namen „Israel“. Dort wurden die Gruppen auf die Bauwagen aufgeteilt und mit allen nötigen Informationen versorgt. Nachdem alle ihr Gepäck und ihre Schlafplätze gefunden hatten, ging es sogleich mit dem Tagesprogramm los.

Immer was zu tun:

Die vier Tage waren vollgepackt mit Aktionen, jeder Tag begann mit der *Stille am Morgen*, bei der die Konfis mit Liedern und einem kurzen Impuls auf den Tag eingestimmt wurden.

Nach dem Frühstück folgte dann mit dem *Morning Vibe* die Zeit, bei der sich die Konfis mit Themen aus dem Glauben beschäftigten. Erst gemeinsam, dann in ihren jeweiligen Konfirmandengruppen. Die Themen **Glauben, Leben und Feiern** wurden thematisch mit Bibelgeschichten besprochen und aufgearbeitet. Nach einer kurzen Pause ging es weiter zum *BAM (Bibel am Mittag)*, wo die Texte der Bibel durch tolle Geschichten aus dem Leben den Konfis nähergebracht wurden.

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 4. September 2022
12. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Lektor Kubitzek

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Hirschberger

Großenritte Kreuzkirche im Kirchgarten
11:00 Uhr Tauffest
Pfarrer Bechtel und Pfarrerin Kupski

Guntershausen Ev. Kirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Kupski

Einschulungsgottesdienste
Altenbauna,
Kath. Christus Erlöser Kirche
16:00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst der Stadtparkschule
Pfarrer Rabanus und Pfarrer Muth

Montag, 5. September 2022

Altenbauna,
Kath. Christus Erlöser Kirche
16:00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst der Friedrich-Ebert-Schule - Pfarrerin Kupski

17:00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst der Langenbergsschule
Pfarrerin Kupski

Dienstag, 6. September 2022

Rengershausen Ev. Kirche
8:30 + 9.30 Uhr
Einschulungsgottesdienste
Pfarrerin Brede-Obrock

Hertingshausen Elisabethkirche
8:30 Uhr Einschulungsgottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Kirchbauna Wehrkirche
9:30 Uhr Einschulungsgottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Sonntag, 11. September 2022
13. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Kupski

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Hertingshausen Elisabethkirche
10:00 Uhr Goldene Konfirmation
Luttrupp-Engelhardt

130 MENSCHEN AUF EINEM BERG

Nachmittags wurden dann eine Vielzahl von Workshops angeboten. Vom Basteln über Sport bis hin zum Singen und natürlich *Werwolf spielen*, hatten die Ehrenamtlichen einiges vorbereitet.

Es wurden Bauwagen mit Graffiti besprayt, mit Pfeil und Bogen geschossen, das Schwimmbad besucht und ein Film über die laufende Konferfreizeit gedreht.

Aber auch Klassiker wie Batiken, Zeichnen oder Fußball haben natürlich nicht gefehlt.

Am zweiten Abend machten wir die Umgebung mit einer Nachtwanderung unsicher und am dritten bzw. letzten Abend nahmen wir uns die Zeit für einen schönen Stationengottesdienst, wo wir alle noch einmal unsere Gedanken von der Freizeit sammeln konnten.

„Es ist immer besser Probleme anzusprechen und zu regeln, anstatt sie zu verschweigen“ (Simon)

Danach begann das Abschlussfest an den Feuertönen samt Musik, Stockbrot, Marshmallows, Grill und Crêpesteig. Alle wurden versorgt und konnten bei Spielen oder Gesprächen die Freizeit ausklingen lassen.

Das letzte Wort an jedem Tag hatten die Ehrenamtlichen, die mit schönen und besinnlichen Tagesabschlüssen die Konfis mit einem kleinen Impuls in die Betten schickten.

Doch vielleicht am wichtigsten waren die unzähligen Gespräche zwischen, während und nach den Aktionen, insbesondere am letzten Abend.

„Ich habe auf der Freizeit neue Freunde mit gleichen Interessen gefunden.“ (Fiona)

Abends haben wir gefeiert bei *GAFA (Gospel am frühen Abend)*, wo Steven vom „Himmelsfels“ der Gruppe mit Gospel und viel Bewegung richtig einheizte.

Nach dem Abendessen waren dann die Abendprogramme dran. Wir starteten am Montag mit einem großen Spiele- und Quizabend, wo sich die Gruppen zum ersten Mal so richtig kennenlernen konnten.





Die Teamer

Mit dieser großen Anzahl an Konfis kamen zum ersten Mal auch eine große Anzahl an Teamern mit. Über Monate hinweg wuchs die Gruppe zusammen und konzipierte große Teile der Konferenzeit mit. Ob es Workshops waren, die Musik, die *Morning Vibes* oder die Abendprogramme. Überall konnten Ideen und Visionen von Ehrenamtlichen gesammelt und umgesetzt werden. Sie gestalteten den Inhalt der Freizeit von Grund auf mit.

Und das Team war vielseitig. Die Ehrenamtlichen kamen aus allen Teilen von Baunatal und Schauenburg. Manche sogar darüber hinaus, z.B. aus Wolfsanger oder Fuldataal.

Ehrenamtliche im Alter von 15-25 Jahren (oder auch mal etwas älter) führten Workshops durch, arbeiteten bei den Konfereinheiten mit und waren für die eine oder andere coole Abendaktion zuständig.

Das große Team meisterte zahlreiche Herausforderungen, half sich gegenseitig und sorgte für die großen Highlights der Freizeit. Es ist toll, wenn eine Gruppe so kreativ, engagiert und zuverlässig ist. Und es wird bis zur nächsten Freizeit sicherlich die ein oder andere neue Aktion von dieser Gruppe geben. Seien Sie gespannt!



Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 11. September 2022

13. Sonntag nach Trinitatis

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst mit Livestream
Pfarrerin Kupski

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Geydan

Rengershausen Ev. Kirche

18:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Sonntag, 18. September 2022

14. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Lektor Manfred Claus

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Großenritte im Festzelt

10:30 Uhr Gottesdienst anlässlich
der Zeltkirmes
Pfarrer Bechtel

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Engelkamp

Guntershausen

11:00 Uhr Gottesdienst in der
Sporthalle zum Festwochenende
Pfarrer Stabernack

Sonntag, 25. September 2022

15. Sonntag nach Trinitatis

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zum Erntedankfest
Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Husemann

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedankfest an der Kirche
Pfarrer Kupski

Kirchbauna Wehrkirche

10:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zum Erntedankfest
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Jan Krämer, Gemeindeferent

EIN GENERATIONENGESPRÄCH

Wie war das eigentlich früher mit der Konfirmation? Und wie ist das Heute?

Gemeindereferent Michael Koch traf sich im Juli mit zwei Konfirmierten um mit ihnen über ihre Konfirmandenzeit zu sprechen.

Seine Gesprächspartner:

Emmi Krug (74) wurde am 2. März 1962 in Guntershausen konfirmiert und feierte in diesem Jahr ihre Diamantene Konfirmation.

Die Konfirmation von **Felix Glake (15)** fand am 12. September 2021 in Rengershausen statt.

Es liegen also fast 60 Jahre dazwischen.

Felix Glake:

Wir hatten auch zwei Jahre Konfer-Unterricht. Das lag aber daran, dass unsere Konfirmation durch Corona nach hinten verschoben wurde und wir eine monatelange Pause hatten. Wir wurden von unserer Pfarrerin alle gleich behandelt. Es war sehr lehrreich, wir haben sehr viel über uns selbst und wie wir an Gott persönlich glauben gelernt und ich fand die Zeit sehr gut.

Beschreibt doch bitte das Geschehen um eure Konfirmation!

Emmi Krug:

An dem Samstag vor der Konfirmation hatten wir unser Abendmahl, wie das heute eigentlich auch noch ist. Wir hatten eine Prüfung in dem letzten

Wie lief der Konfirmationsunterricht bei euch ab?

Emmi Krug:

Wir hatten zwei Jahre lang Konfirmandenunterricht – als Vorkonfirmanden einmal, als Hauptkonfirmanden zweimal die Woche.

Der Konfirmandenunterricht wurde geprägt durch unseren damaligen strengen Pfarrer. Wenn er jemanden nicht leiden konnte oder keinen Draht zu ihm hatte, dann hat er ihn ein bisschen „gepiesackt“. Betroffen waren meistens die Jungs. Wir mussten sehr viel auswendig lernen. Nicht nur, wie jetzt, die normalen Sachen - wie das Glaubensbekenntnis oder die Gebote. Wir mussten die Gebote noch mit dem Katechismus erklären und auch viele Psalmen auswendig lernen.

Meinen Konfirmationsspruch kann ich noch auswendig: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“
Psalm 91, 1-2.



Emmi Krug (erste Reihe, Mitte)

Gottesdienst vor der Konfirmation. Wenn Du aufgerufen wurdest, musstest du vor der ganzen Gemeinde aufstehen und etwas erzählen, und auswendig Gelerntes aufsagen. Da war man schon aufgeregt. Ich erinnere mich daran, wie einmal ein Junge nicht aufgestanden ist, als er aufgefordert wurde. Da ist der Pfarrer hingegangen und hat ihn an der Krawatte hochgezogen, bis er stand. Der Junge war wohl einer derjenigen, mit denen der Pfarrer nicht so gut zurechtkam.

Am Abend der Konfirmation fand noch eine Andacht statt, damit wir nicht so viel feierten

und die Konfirmation damit dann zu Ende war.

Felix Glake:

Wir hatten keine Prüfung. Meine Konfirmation war auch hier im Guntershäuser Kirchengarten: Wir hatten unsere Einsegnung mit allem Drum und Dran und haben unsere Konfirmationssprüche der Gemeinde vorgetragen.



Was bedeutet euch die Konfirmation?

Emmi Krug:

Ich habe mich schon früh für die Kirche und den Glauben interessiert. Deswegen hat mir der Konfirmandenunterricht sehr viel Spaß gemacht. Nach der Konfirmation hatte ich dann zwar erstmal genug und musste nicht jede Woche in die Kirche. Das hat sich dann aber wieder eingependelt, und ich bin öfters in die Kirche gegangen. Hier habe ich geheiratet, meine Kinder und meine Enkel wurden getauft. Die Konfirmation ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens.

Felix Glake:

Vor dem Konfiunterricht wollte ich das weniger wegen dem Glauben machen, sondern weil ich dann im Prinzip endlich als Erwachsener angesehen werde. Aber während der Konfizeit habe ich dann gemerkt, dass es mir den Glauben nähergebracht hat und jetzt viel mehr an Gott glaube, als früher. Auch wenn ich nicht so oft in die Kirche gehe.



Warum würdet ihr die Konfirmation anderen ans Herz legen?

Emmi Krug:

Die Konfirmation ist ja die Bestätigung der Taufe. Als Baby kannst du nicht selber entscheiden, was du möchtest. Bei der Konfirmation kannst du selbst entscheiden: „Ja, ich möchte das!“ Ich möchte einen Teil zur evangelischen Kirche beitragen. Konfirmation ist wichtig im Leben. Und als älterer Mensch sollte man diese Werte an Kinder, Enkel

und so weiter weitergeben. Das finde ich wichtig.

Felix Glake:

Ich würde Konfirmation empfehlen, weil das den Glauben näherbringt und es heißt ja auch, dass Du dann ein vollständiges Mitglied der Kirche bist. Ich als jüngerer Mensch würde sagen, dass mir die Konfirmation viel gebracht hat und auch andere etwas dadurch gewonnen haben.

Wir bedanken uns für das offene Gespräch.

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 25. September 2022

15. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

11:00 Uhr Gottesdienst zum Fest der Blasmusik am Dorfplatz - Pfrin. Kupski

Großenritte Kreuzkirche

19:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerinnen Kupski

Sonntag, 2. Oktober 2022

16. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest - Pfarrer Bechtel

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest - Pfarrer Muth

Rengershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Becker

Großenritte Kreuzkirche

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest - Pfarrer Bechtel

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

13:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Gemeindefest
Pfarrerinnen Völkerding

Sonntag, 9. Oktober 2022

17. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Bechtel

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Hirschberger

Sonntag, 16. Oktober 2022

18. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Völkerding

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Luttrupp-Engelhardt

Fortsetzung - s. Seite 15

AUF EINE LIMO MIT PFRIN. VÖLKERDING

Seit 1. Juni 2022 ist Marike Völkerding Pfarrerin an der Gethsemanekirche in Baunatal-Mitte.

Nach ihrem Studium der Theologie in Leipzig, Berlin und Marburg, absolvierte sie ihr Vikariat in der Kirchengemeinde Lohfelden.

Marike Völkerding stammt aus Naumburg (Lkr. Kassel) und liebt es im Chor zu singen, Gitarre zu spielen, Fahrrad zu fahren und mit dem Hund spazieren zu gehen.

Ich treffe Frau Völkerding am Ende ihres langen Arbeitstages im Cafe Döhne am Baunataler Marktplatz. Sie brauche schon ein wenig Anlaufzeit und einen starken Kaffee, um morgens in den Tag zu starten, doch dann, so habe ich den Eindruck, sprüht sie voller Energie. In diesen Tagen bereitet sie mit den KollegInnen sowie den JugendmitarbeiterInnen die Konfirmandenfreizeit vor. Daneben ist täglich viel Organisatorisches zu erledigen: die Bibelarbeit, die Vorbereitungen der Gottesdienste und gerade eben kommt sie von einer Beerdigung. *„Die Begleitung der Familien, die einen lieben Menschen verloren haben, ist mir ein besonderes Anliegen.“*

Die Kleinstadt Baunatal reizt sie. Die besondere Struktur von Baunatal Mitte, die spannenden Projekte ihres Vorgängers, die es fortzusetzen oder mit neuen Impulsen weiterzuführen gilt. Zurzeit ist Frau Völkerding mit halber Stelle in Mitte und mit der anderen Hälfte in Großenritte, um den Fusionsprozess zu unterstützen. Die Fragen, wie soll es mit Kirche weitergehen, was bedeutet es für die Gemeinden, wenn man sich neu aufstellt, findet sie besonders spannend und sieht darin eine große Chance.

Sie ist begeisterungsfähig und möchte andere begeistern, sie ist kommunikativ und neugierig auf die Gemeinde, sie möchte Menschen zusammenbringen, die sonst wenig miteinander zu tun haben,

und wissen, „was braucht ihr von mir“. Wobei ihr die Jugend, die jungen Erwachsenen und die Frauen besonders am Herzen liegen. Allerdings war die Zeit bisher viel zu kurz, um alles kennenzulernen. Hinzu kommt, *„dass ich zurzeit noch zwischen meiner Wohnung in Kassel und Baunatal pendele. Erst im September werde ich mit meinem Freund, meiner Schwester und meiner Labradorhündin Poppy ins Pfarrhaus ziehen.“*

Ich erkundige mich bei Frau Völkerding nach ihrem beruflichen Werdegang und prägenden Stationen in ihrem Leben. Nach dem Abitur hat sie ein Gemeindepraktikum in Essen beim CVJM-Emotion gemacht, das war richtungsweisend für ihr Theologiestudium.

Christina Brudereck, Autorin und Theologin hat sie besonders geprägt, Luther hat sie als Jugendliche begeistert. Sie ist in einem katholischen Haushalt aufgewachsen, für das Studium, mit dem Ziel Pfarrerin zu werden, ist sie konvertiert.

„Die große Fragen des Lebens haben mich beschäftigt, warum geschehen schlimme Dinge, wie werde ich ein guter Mensch? Auch wenn ich im Studium nur wenige Antworten gefunden habe, war es ein guter Ort für mich. Ich versuche vieles richtig zu machen, mich z.B. für das Klima zu engagieren im Privaten und auf lokaler Ebene.“

Kirche könnte auch noch so viel mehr tun um die Schöpfung zu bewahren. Darüber hinaus verstehe ich mich als Feministin, und die Anti-Rassismus-Arbeit ist mir wichtig.“

Denn wir sind alle eins in Christus. Galater 26-28

So lautet der Ordinationsspruch von Frau Völkerding. Er ist ihr eine persönliche Kraftquelle.

Sie ist ein frommer Mensch, sie besitzt sehr viel Gottvertrauen und kann sich auch zurücknehmen, zum Meditieren, Reflektieren, zum Gebet.

„Ich möchte Christus nachfolgen, Verbindungen schaffen und wie er vorbehaltlos alle annehmen.“

Doris Apel





Kirchengemeinde Kirchbauna + Hertingshausen

Pfarrerin

Corinna Luttrupp-Engelhardt

An der Kirche 10, Kirchbauna

☎ 0561-494204

@ pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

🌐 www.kirchekbhh.de

Gemeindebüro

Claudia Trinter, An der Kirche 10

☎ 0561-9491242,

Bürozeiten:

dienstags und freitags

9.00-12.00 Uhr

Küsterdienst Kirchbauna

Manfred Wambach,

Heiligenbergstr. 10

☎ 0561-496366

Küsterdienst Hertingshausen

Gertrud Sinning, Auf der Heide 12

☎ 05665-7177

Jugendmitarbeiter

Michael Koch

☎ 0157-32418876

@ Michael.Koch@ekkw.de

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10

Kontakt: Ev. Pfarramt Kirchbauna

Ansprechmöglichkeiten in Hertingshausen

Küsterin Gertrud Sinning und
alle Kirchenvorsteher*innen

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.

Kontakt: Diana Plettenberg,
Meißnerstr. 6a

☎ 0561-4910813

Raiffeisenbank

IBAN DE03 5206 4156 0000 6222 73

Förderverein Elisabethkirche Hertingshausen e.V.

Kontakt: Karin Müller

☎ 05665-6794

@ Kafi.mueller@t-online.de

Raiffeisenbank

IBAN DE36 5206 4156 0000 5033 39

Neues Sanierungskonzept für die Hertingshäuser Elisabethkirche

Im Alten Testament heißt es im Buch Tobit, Kapitel 13, Vers 16: „Denn Jerusalem wird erbaut werden, ja, Gottes Haus in alle Ewigkeit!“ Nur manchmal geht es nicht so schnell wie gewünscht und gestaltet sich anders als gedacht.

Für die Reparatur, den Anstrich und die Orgelsanierung waren wir in enger Absprache mit dem Baudezernat der Landeskirche, den entsprechenden gutachterlichen Einschätzungen und Angeboten von ca. 50.000 € für die Innenrenovierung ausgegangen. Nun müssen wir von weitaus höheren Kosten ausgehen. Nachdem der neue Gebäudemanager und Architekt unserer Landeskirche die Elisabethkirche besichtigt hatte, sprach er sich - entgegen bisheriger Erkenntnisse und den Vorgaben seiner Vorgängerin - dafür aus, den historischen Wand-Innenputz aus Sicherheitsgründen komplett zu erneuern und schlug ein neues Sanierungskonzept vor. Auch soll das Landesamt für Denkmalpflege mit eingebunden werden. Das bedeutet eine neue Planung, Beratungen und ein angepasstes Finanzierungskonzept. Verständlich,

dass unter diesen Voraussetzungen unser Antrag auf Aufnahme in die Projektliste des Kirchenerhaltungsfonds für 2022 zunächst abgelehnt wurde. Ein erneuter Aufnahmeantrag kann 2023 wieder gestellt werden.

Ganz herzlich danken möchte ich allen engagierten Spenderinnen und Spendern, die bereits ge-



spendet haben. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Elisabethkirche zu erhalten. Gott segne Geber und Gaben!

Es ist wichtig, einen langen Atem zu haben und nicht aufzugeben. Ich will das für meinen Teil tun!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Pfrin. Luttrupp-Engelhardt



Abendmusik auf dem Dorfplatz

80 Besucherinnen und Besucher genossen am 15. Juli einen lauen Sommerabend am Dorfplatz. Es wurde geschnuddelt, gegessen und getrunken und vor allem auch der Musik des Posaunenchores Kirchbauna gelauscht. Über zwei Stunden präsentierte der Posaunenchor ein Programm mit unterhaltsamer Musik und bewies einmal mehr, dass sein in mittlerweile 70 Jahren stetig gewachsenes Repertoire auch außerhalb von Gottesdiensten und anderen kirchlichen Veranstaltungen bestehen kann.

Das geneigte Publikum ließ sich beim „Steigermarsch“ zum Mitkatschen hinreißen, schunkelte bei „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ begeistert mit und lauschte andächtig bei Nessajas Lied „Ich wollte nie erwachsen sein“. Nicht ganz zum schönen Wetter passten Vivaldis „Winter“ und „Raindrops keep fallin‘ on my head“, da es aber zwei schöne Musikstücke sind, wurden sie gespielt



und hatten auch keine nachteiligen Auswirkungen auf die Wetterlage.

Es wäre müßig, die vielen anderen Musikstücke aufzuzählen, Anklang haben sie in jedem Fall gefunden. Mein persönliches Fazit: Das ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr!

Jürgen Wittig



Spendenübergabe für Ukrainer und Ukrainerinnen unserer Kirchengemeinde

Ausgangspunkt für unser Treffen war der Erlös von 300 €, den der Chor „dodecanta“ von einem Konzert in der Wehrkirche spendete. Dieser Betrag wurde durch den Vorstand des Fördervereins der ev. Wehrkirche mit den Einnahmen aus dem Catering der Veranstaltung aufgestockt. Zur Übergabe der Spenden trafen sich Ukrainerinnen mit Kindern, die in Kirchbauna und Hertingshausen leben, Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Fördervereins am 23. Juni 2022 vor dem Paul-Schneider-Haus.

Bei kühlen Getränken, Kaffee, Süßigkeiten für die Kinder, frischen Waffeln und einer emotionalen Vorstellungsrunde, konnten mit viel Gestik – übersetzt von Ella Vossler und weiteren Personen – interessante Gespräche geführt werden. Betroffenheit, Entsetzen, Besorgnis und Bestürzung waren für uns spürbar. Ebenso gab es aber auch Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen. Unsere Pfarrerin übergab den Erlös in Form von Gutscheinen aus einem Einkaufscenter, die mit großem Dank entgegengenommen wurden.

Zwei Jugendliche sprachen folgende eindrucksvolle, bewegende Worte, zum Teil in deutscher Sprache: „Unsere Familien kommen mit großer Angst und Verzweiflung verbrachter Zeit in der Ukraine hier zur Ruhe. Trotz auch persönlicher Sorgen der Menschen vor Ort wurden wir gut aufgenommen und sind sehr dankbar für jegliche Unterstützung. Wir fühlen uns wohl in Baunatal, alle sind so freundlich zu uns, aber die Sehnsucht nach unserer Heimat ist sehr groß.“ (Valerija, 17 Jahre, Willy-Brandt-Schule; Darija, 11 Jahre, Theodor-Heuss-Schule).

Giesela Kraut



Rehkitzrettung

Am 12. Juni war endlich „Heu- Wetter“ gemeldet und wir konnten anfangen die Wiesen zu mähen. Wir bewirtschaften auch Wiesen, die wir von der Kirche Kirchbauna gepachtet haben. Diese befinden sich zum Teil gleich hinter dem Pfarrhaus von Kirchbauna. Aus unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass die Wiesen ein beliebter Aufenthaltsort für Rehkitze sind. Den kleinen Rehkitzen ist es angeboren, sich ins hohe Gras zu drücken und zu verstecken. Ein Mensch kann sie nur sehr schwer entdecken und der Lärm von großen Landmaschinen kann die Kleinen in den ersten Lebenswochen kaum beeindrucken. Also haben wir, wie auch in den letzten Jahren, die Wiesen mit einer Drohne abfliegen lassen. Die Drohne ist mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet und zeigt die Kitze auf einem Bildschirm sehr genau an. Wichtig ist es, dass man sehr früh morgens fliegt, denn dann ist der Temperaturunterschied zwischen der Wiese und dem Kitz am höchsten und man kann sie besser auf dem Bildschirm erkennen. Nach kurzer Zeit wurden tatsächlich zwei Rehkitze entdeckt und in Sicherheit gebracht. (2021 waren es acht Kitze). Sie werden mit Handschuhen und Grasbüscheln vorsichtig

eingefangen und in einem Korb am Wiesenrand in Sicherheit gebracht. Wichtig dabei ist, dass kein menschlicher Geruch auf die Kitze übertragen wird, weil sonst die Gefahr besteht, dass die Rehkitzmutter (Ricke) das Kitz nicht mehr annimmt. Nach dem Mähen der Wiese werden die Kitze sofort wieder ausgesetzt. Die Ricke und die Kitze verständigen sich, sobald Ruhe auf der Wiese eingekehrt ist.

Durch leise Fieptöne finden sie schnell wieder zusammen und suchen sich sodann einen ruhigen, deckungsreichen Platz in der Umgebung.



Frank Dittmar, Hof Fehrenberg

Endlich wieder Kinderkirche



Die Arche Noah im Hertingshäuser Wäldchen

Ende Mai, konnte endlich wieder ein Kindergottesdienst im Hertingshäuser Wald stattfinden. Wir haben unser Waldkreuz gelegt und zum Thema Schöpfung verschiedene Stationen im und vorm Wald entdeckt.

Im Juni war die *Arche Noah* unser Thema: Die Kinder lauschten der Geschichte von Noah und seiner Arche und durften das Gewitter und den Regen mit Trommeln, Schellen, Triangeln und Regenmachern begleiten.

An einer Baumgruppe, die die Segel darstellte, bauten danach die Kinder aus Stämmen, Zweigen und Wurzeln ihre eigene Arche. Mit lustigen Tiermasken wurden viele Tiere nachgestellt, die sich sodann dort versammelten.

Wir hörten die Mitmachgeschichte des Regenbogens und freuten uns, dass Gott den Menschen immer so ein wunderschönes Friedenszeichen in den Himmel schickt. Pfarrerin Luttropp-Engelhardt sang mit uns "Es ist noch Platz in der Arche" und so ging wieder ein toller Wald-Kindergottesdienst zu Ende.

Euer KiGo Team



Gottesdienst zu 100 Jahre TSV 1922 Hertingshausen

Anlässlich der TSV Jubiläumstage fand am Sonntag, dem 29. Mai 2022 im Clubhaus Hertingshausen ein Gottesdienst mit Pfarrerin Corinna Luttrupp-Engelhardt bei guter gemeindlicher Beteiligung und mit musikalischer Begleitung vom Posaunenchor Kirchbauna unter der Leitung von Achim Hartung statt. Auch die Konfis beteiligten sich mit der Lesung und einem Anspiel an der Gestaltung, der auch gesanglich ohne Schutzmasken ablaufen konnte. Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt legte die Geschichte von David und Goliath in den Mittelpunkt ihrer Predigt.

Eberhard Trogisch



Spielkreis in Hertingshausen

In den Räumlichkeiten des Ev. Gemeindehauses Hertingshausen, treffen sich seit Beginn des Jahres, jeden Dienstagvormittag für ca. anderthalb Stunden, Eltern mit ihren Kindern für einen nicht pädagogisch geführten Spielkreis - bei gutem Wetter auch im Kirchgarten.

Unsere Kinder haben die Möglichkeit erste Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu spielen, während wir Eltern uns bei einem gemütlichen Beisammensein austauschen können.

Die Altersklassen der Kleinen erstrecken sich derzeit von fünf Monaten bis etwas über einem Jahr.

Neue Mitglieder, auch aus anderen Ortschaften, sind sehr herzlich willkommen und können sich bei Alisa Banze melden - Tel.: 0178 2691226.



Wann:

jeden Dienstag / 10 Uhr

Wo:

im ev. Gemeindehaus Hertingshausen - neben der Elisabethkirche

Wir freuen uns auf Dich!

Angebote der Kirchengemeinde

Kirchbauna im Paul-Schneider-Haus

Gymnastik + Seniorentanz der Frauen

montags, 19.00 Uhr,
Kontakt: Gerda Hartung

Posaunenchor

freitags; 19.30 Uhr
Leitung: Achim Hartung
Tel. 0561 498768
www.posaunenchor-kirchbauna.de

Hertingshausen im Kirchenzentrum

Neuer Spielkreis Jahrgang 2021

dienstags, 10.00 Uhr
mit Müttern
Leitung: Alisa Banze
Tel. 0178 2691226

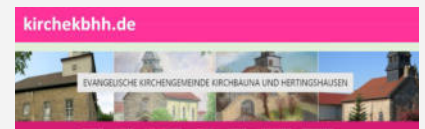
Treffen für Senioren

Gemeindenachmittag
mittwochs, 14.30 Uhr

Die Termine werden in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.

Ansprechpartnerinnen:
Inge Heller, Marlene Neumann und Luise Freitag

weitere Infos auf unserer
Homepage:
kirchekbh.de





Diakonie Katastrophenhilfe: Gegen den Hunger in Ostafrika - Auf die Hungerkatastrophe in Ostafrika weisen die evangelische „Diakonie Katastrophenhilfe“ und die katholische „Caritas“ hin und bitten um Spenden. Der Klimawandel mache sich in längeren und extremeren Dürrephasen längst bemerkbar, die sich oft auch noch mit sintflutartigen Regenfällen abwechselten. Eine Invasion von Heuschrecken und der Krieg in der Ukraine verschlimmern die Lage. Nach Angaben von Diakonie und Caritas ist die Zahl hungernder Menschen weltweit wieder angestiegen, derzeit wird ihre Zahl auf 820 Millionen geschätzt.

Unter der Überschrift „Die größte Katastrophe ist das Vergessen“ wollen die Hilfswerke die Hungerkatastrophe in Ostafrika ins Bewusstsein bringen und Hilfe ermöglichen. Zunächst seien Nahrungsmittel und Wasser notwendig, doch langfristig gehe es darum, die Widerstandskräfte der Betroffenen zu stärken. **Spenden: IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 bei der Evangelische Bank / Online: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden**

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 16. Oktober 2022
18. Sonntag nach Trinitatis

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin i.A. Dr. Schmoll-Claus und Lektor Claus

Rengershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
NN

Sonntag, 23. Oktober 2022
19. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Czech

Guntershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Sonntag, 30. Oktober 2022
20. Sonntag nach Trinitatis

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttrupp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin i.A. Dr. Schmoll-Claus und Lektor Claus

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Altenritte Heilandskirche
18:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Kupski

Erste Vollversammlung des ÖRK in Deutschland

Vom 31. Aug. bis zum 8. Sep. 2022 schaut die christliche Welt nach Karlsruhe. Zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen kommen bis zu 5.000 internationale Gäste aus 350 Mitgliedskirchen. Ein Ereignis, das nur alle acht Jahre stattfindet, und zum ersten Mal in seiner über 70-jährigen Geschichte in Deutschland. Neben den offiziellen Beratungen der Delegierten gibt es ein umfangreiches Begegnungs- und

Begleitprogramm, zu denen sich auch viele andere Gäste aufmachen. Dazu gehören Fahrradpilger, die aus vier Himmelsrichtungen nach Karlsruhe radeln. Die nördliche Pilgergruppe startete am 21. August in Kassel, um beim Eröffnungsgottesdienst am 31. August dabei zu sein.

Documenta 15 auch in Kasseler Kirchen

Auch Kirchen wurden während der documenta fifteen wieder zu Ausstellungsorten. Eine ganze Veranstaltungsreihe mit Ausstellungs- und Begleitprogramm bietet etwa die evangelische Karlskirche in der Kasseler Innenstadt und der Überschrift "drei in eins. musik kunst sprache". Beeindruckend - und für manchen vielleicht auch verstörend - wirkt die Installation der Gruppe Atis Rezistans/Ghetto Biennale aus Haiti in der katholischen

Kirche St. Kunigundis in Bettenhausen. Im derzeit nicht für Gottesdienste genutzten Kirchenraum stehen die weiter sichtbaren Kirchenfenster und Wandmalereien in Kontrast zu Kunstwerken zu den Themen Religion und Voodoo, Totenkult, Geschichte und Kolonialismus.



Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Ökumenischer Rat der Kirchen
11. Vollversammlung
Karlsruhe, Deutschland
31. August - 8. September 2022





JuLeiCa 2022

Im Juni haben 8 Jugendliche aus der Region Baunatal-Schauenburg ihre Jugendleitercard (JuLeiCa) erhalten. Dafür haben sie eine mehrtägige Schulung bei der ev. Jugend des Kirchenkreises Kaufungen belegt und gelernt, was bei der Gestaltung und Planung von Kinder- und Jugendarbeit zu beachten ist und wie man kreative Ideen umsetzen kann. Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und haben schon Interessierte fürs nächste Jahr.

Foto: vorn, die Absolvent*innen (v.l.): Felix Glake (Rengershausen), Chiara Goossens (Sch.-Hoof), Timon Flüchter (Guntershausen), Hannah-Sophie Rudloff (Kirchbauna), Anna Seipel (Großenritte), Vanessa Brocker (Rengershausen), Silas Bürger (Sch.-Elgershausen), vorn: Finn Gerland (Rengershausen); hinten, die Jugendreferenten: M. Koch und J. Krämer

Was macht man bei JuLeiCa eigentlich?

„Dort lernt man auch viel über bestimmte Themen wie z.B.: Häusliche Gewalt und wie man mit so etwas umzugehen hat. Oder über die 4 Entwicklungsstufen und vieles mehr. Persönlich hat mir die Gruppenarbeit gefallen, da man dort seinen Team-Geist braucht und man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann. Der Abend-Ausklang ist auch ein wichtiger Teil von JuLeiCa, wo man Themen anspricht, die aktuell sind und für das Thema ein Gebet spricht, um den betroffenen Menschen einen Segen zu geben.“

Meine Freundin und ich saßen dort öfters alleine und haben in Ruhe gebetet. Die Feedback-Runde ist auch ein Teil, den ich persönlich schön und wichtig finde. JuLeiCa ist ein tolles Erlebnis, weil man dort neue Menschen kennenlernt, neue Freundschaften bildet, man lernt auch offener zu sein und wie man eine eigene Gruppe leitet.“

Hannah Rudloff

Konfi-Freizeit auf dem Himmelfels



Mehr dazu auf den Seiten 4 - 7!



Unsere Wochenangebote

Montag

Jugendclub Homepage
ab 16 Uhr mit Michi

Dienstag

Spielkreis
10.15 Uhr mit Kerstin

Konfclub

ab 16 Uhr mit Jan

Mittwoch

Jugendclub Großenritte
ab 18 Uhr mit Jan

Donnerstag

Spielkreis
10- 11 Uhr
mit Kerstin

Eltern-Kind-Café

15.30 - 16.30
mit Kerstin

Jungchar

ab 16 Uhr
mit Jan



Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 30. Oktober 2022

20. Sonntag nach Trinitatis

Rengershausen Ev. Kirche

18:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Großenritte Kreuzkirche

19:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Kupski

Montag, 31. Oktober 2022

Reformationsfest

Großenritte Kreuzkirche

19:00 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst
zum Reformationsfest

Pfarrer Kupski / Pfarrerin Kupski

Sonntag, 6. November 2022

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Guntershausen Ev. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche

10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Hirschberger

Mittwoch, 9. November 2022

Reichspogromnacht

Altenritte Heilandskirche

19:00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken
an die Reichspogromnacht
Pfarrerin Kupski

Sonntag, 13. November 2022

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Altenritte Heilandskirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Elisabethkirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Luttrupp-Engelhardt

Guntershausen Ev. Kirche

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Altenbauna Friedenskirche

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Kirchbauna Wehrkirche

10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Genauere Informationen zu allen Aktivitäten findet man auch unter:

bit.ly/wochenaktionen oder einfach den QR-Code scannen :

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Kerstin Werkmeister: Tel: 0177 2638 989

Email: kerstin.werkmeister@ekkw.de

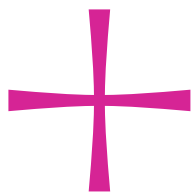
Jan Krämer: Tel: 01788948478

Email: jan.kraemer@ekkw.de

Michael Koch: Tel: 017640598194

Email: michael.koch@ekkw.de





DIE EV. GEMEINDE IN BAUNATAL GR

„Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist.“ (1. Petrus 2,5):

Unter diesem Motto fand im Juli 2022 die erste Familienkirche im Großenritter Gemeindehaus statt.



Erntedank in Großenritte...

Gemeindeglieder aller Generationen erlebten nach langer Coronapause einen fröhlichen Gottesdienst und einen geselligen Sonntagnachmittag. Lebendige Steine, erfüllt von Gottes Geist – das ist eine schöne und treffende Beschreibung, für das was die Kirche Jesu Christi ausmacht: Es sind die Menschen,

die ihrem Glauben im Alltag und in der feiernden Gemeinschaft Ausdruck verleihen.

Doch auch die Häuser aus echten Steinen sind für das Gemeindeleben wichtig. Die Kirche, die in Baunatal schon am längsten genutzt wird, steht in Großenritte. Die Jahreszahl 1512 auf dem Südportal ist ein Hinweis darauf, dass hier schon vor der Reformationszeit Gottesdienste gefeiert wurden. Seither wurde die Kreuzkirche mehrfach umgestaltet und erweitert.

Die Heilandskirche in Altenritte wurde am 4. Oktober 1908 feierlich eingeweiht und ersetzte ihren Vorgängerbau. Heute setzen sich der „Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.“ und der „Förderkreis Kreuzkirche Großenritte“ sehr erfolgreich für den Erhalt und die Ausgestaltung der Kirchen ein.

Sonntagsgottesdienste werden i.d.R. in beiden Kirchen gefeiert. Nur zu besonderen Anlässen feiern die beiden Ortsteile ihre Andachten und Feiertags-gottesdienste gemeinsam. Gleich vier engagierte Küsterinnen übernehmen Verantwortung für die Ordnung in den Kirchen und begleiten freundlich und souverän alle Feiern. Seit die Kreuzkirche über einen funktionierenden W-Lan-Anschluss verfügt,

können Gottesdienste auch auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde mitgefeiert werden.



... und Altenritte

Im Jahr 2008 fusionierten die ehemals selbständigen Kirchengemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde Baunatal Großenritte-Altenritte. Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit Pfarrerin Kupski und Pfarrer Bechtel - derzeit unterstützt von Pfarrerin Völkerding - die Gemeinde und kann dabei auf viele weitere Engagierte in einer Reihe von Ausschüssen zählen. Dazu gehört auch das „Projektteam Liturgie“. Seine knapp zwanzig Mitglieder wirken bei den Gottesdiensten mit und gestalten selbständig Wochenandachten etwa zur Advents- oder Passionszeit. Auch die Ordnung der im Sommer 2022 eingeführten monatlichen Abendgottesdienste wurde mit einem Team von Ehrenamtlichen entwickelt.

Zu den wichtigen Gebäuden zählen auch die beiden Gemeindehäuser, in denen sich die „lebendigen Steine“ zu ihren Aktivitäten treffen. Kirchenmusikalische Klänge erfüllen regelmäßig die Räume zu den Proben des kleinen Chores in Altenritte sowie des



Unser Technikteam beim Livestream des Gottesdienstes



Kirchenchores, des Posaunenchores und des Kirchenbezirkschores in Großenritte. Auch drei Frauentreffs, ein Männer- und ein Bibelgesprächskreis treffen hier regelmäßig zusammen, ergänzt durch offene Angebote wie das Kirchencafé „Unter den Linden“ in Altenritte. Auch der Besuchsdienstkreis spricht hier regelmäßig ab, wer die Geburtstagsbesuche der Gemeindeglieder in den nächsten Wochen übernimmt.

Zusammen mit Pfarrerin Kupski gestalten Teams von Ehrenamtlichen die kirchlichen Angebote für die Kleinsten und ihre Familien und laden zur Minikirche und zur Kinderkirche ein. Wöchentlich trifft sich die Jungschar mit Gemeindefereferent Jan Krämer in Altenritte.



Kinderkirche in Altenritte

Mit jeweils 50 bis 60 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Jahr nimmt die Konfirmandenarbeit einen wichtigen Raum im Gemeindeleben ein. Im laufenden Jahrgang werden die jungen Leute in drei Gruppen von Pfrin. Kupski und Pfrin. Völkerding unterrichtet und dabei von Jan Krämer unterstützt. Bei der Mitwirkung bei Kinderangeboten oder besonderen Veranstaltungen, beim Austragen der Gemeindebriefe und manch anderem Projekt lernen die „Konfis“ das Gemeindeleben kennen und erfahren von Möglichkeiten eigenen Engagements.



Familienkirche in Großenritte

Der Konficlub vor und nach dem Unterricht lädt zu Spiel und Spaß im Jugendraum ein und bildet die Brücke zur Jugendarbeit. Der Jugendclub der älteren unter den jungen Leuten trifft sich wöchentlich im großzügigen Jugendbereich des Großenritter Gemeindehauses.

Häuser aus echten Steinen bieten Raum für die Gemeinschaft der „lebendigen Steine“. Doch sie bereiten den Verantwortlichen auch Sorgen, z.B. bezüglich ihres energetischen Zustandes und der steigenden Energiekosten.

Da ist hilfreich, dass das Altenritter Gemeindehaus vor einigen Jahren teilvermietet werden konnte und so - wie durch das im letzten Jahr eingeführte freiwillige Kirchgeld - zusätzlich finanzielle Mittel zur Unterhaltung bereitstehen. Wichtiger als sie bleiben aber die Menschen, die sich in Gottes Namen treffen und sich durch Gottes Geist zu seiner Gemeinde aufbauen lassen.

Pfarrer Gerd Bechtel

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 13. November 2022
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Rengershausen Ev. Kirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Großenritte Kreuzkirche
11:00 Uhr Gottesdienst -
Pfarrer Bechtel

Mittwoch, 16. November 2022
Buß- und Bettag

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
19:00 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding / Pfarrer Bechtel

Sonntag, 20. November 2022
Ewigkeitssonntag / Totensonntag

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski mit Pfarrer Bechtel

Rengershausen Ev. Kirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Kirchbauna Wehrkirche
10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Guntershausen Ev. Kirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

Großenritte Kreuzkirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski mit Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Friedhof
13:00 Uhr Gottesdienst
Luttrupp-Engelhardt

Kirchbauna Friedpark
14:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
14:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
18:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Sonntag, 27. November 2022 - 1. Advent
Stadhalle Baunatal
10:30 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst
mit Eröffnung „Aktion Brot für die Welt“
Pfarrer Bechtel und Team

Eventuelle Änderungen des Gottesdienstplanes und aktuelle Veranstaltungen bitten wir Sie aus unseren Seiten in den Baunataler Nachrichten zu entnehmen!

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Fleischer-Fachgeschäft
Krug

Partyservice, Mittagstisch,
Grillspezialitäten und vieles mehr!

Altenritter Straße 4
34225 Baunatal

Tel.: 05 61 / 49 47 17
Fax: 05 61 / 49 100 80
info@fleischerei-krug.de
www.fleischerei-krug.de



Fresh Italien. Al Dente!

SISAROL

PIZZA & PASTA

PIZZERIA • BISTRO • LIEFERSERVICE

Käthe-Kollwitz-Weg 15
34225 Baunatal

0561 **475 66 77**
www.sisarol.de

Handwerksbäckerei

Döhne

Bäckerei
Konditorei
Confiserie
Café



Ralf Döhne | Altenritter Straße 2 | 34225 Baunatal
Tel.: 0561 / 49 4776 | www.baekereidoehne.de



Bei uns entscheiden Sie sogar,
was mit unserem Geld passiert.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären,
sondern unseren 17.238 Mitgliedern.
Und so handeln wir auch:
verantwortungsbewusst und verwurzelt
in der Region.
Deshalb investieren wir auch lieber in
echte Werte und Unternehmen vor Ort.

Tel.: 0561 4995-0
E-Mail: service@rbbaunatal.de
www.rb-baunatal.de/termin

Raiffeisenbank eG
Baunatal

Wicke
BESTATTUNGEN



0561 - 949 18 19

Stammhaus

Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4
am Hauptfriedhof Baunatal
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3

www.wicke-bestattungen.de
info@wicke-bestattungen.de



Bestattungen
Hellmund

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Telefon
05601-86210

Baunatal, Erbsgasse 4
u. Stettiner Str. 2b

www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de



Erfahren und leistungsstark.
In Kassel, Baunatal, Niestetal.

**PFLEGEN.
BEGLEITEN.
BERATEN.**

TAGESPFLEGE

Tagsüber gut versorgt in Gemeinschaft, abends wieder zuhause

WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER

Barrierearmes Wohnen mit Versorgungssicherheit und sozialer Teilhabe

PFLEGEBERATUNG Wir beraten Sie zuhause

Pflichtberatungen, Schulungen, Pflegekurse für Angehörige

HÄUSLICHE PFLEGE

10 regionale **Pflegeteams** bieten alle pflegerischen Leistungen, für ein Leben zuhause bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit

HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG

Unsere „Helfenden Hände“ unterstützen im Alltag

**GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN
FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ**

Wir pflegen und versorgen in drei Wohngemeinschaften

Diakoniestationen der Evangelischen Kirche in Kassel gGmbH
Lutherplatz 11, 34117 Kassel

Zentrale Rufnummer 313103
www.diakoniestationen-kassel.de



**Diakoniestationen
Kassel**

Tamaris Store

dez Kassel und **RATIO**_Land Baunatal



**SCHUH
HEINZE**

SKECHERS

In der Glaspassage in Baunatal - Da passt alles!



WOHNBILDE - WOHNWAGEN - KASTENWAGEN
VERKAUF - VERMIETUNG - GARANTIE & SERVICE - CAMPING SHOP

Freizeitmobile

Ihr Partner für den perfekten Urlaub zum mitnehmen

Kupferstraße 8
34225 Baunatal
www.pgs-mobile.de



Immer wenn es um Ihre Gesundheit geht!



LORENZ
Neue Apotheke
NEUE APOTHEKE
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr



LORENZ
Reformhaus
REFORMHAUS LORENZ
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 09:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr



LORENZ
Rathaus Apotheke
RATHAUS APOTHEKE
Marktplatz 4
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

UNSER SERVICE : KOSTENLOS ANRUFEN 0800 - 9495810

bdkS **VIELFALT LEBEN**

MUTMACHER*IN für Menschen mit Behinderung gesucht!

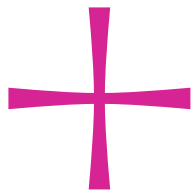
Wir bieten sinnstiftende Arbeitsplätze mit attraktiven Sozialleistungen in über 60 verschiedenen Berufen. Als eines der größten Sozial-Unternehmen in Nordhessen bauen wir unsere Angebote weiter aus. Wir suchen **qualifizierte Mitarbeiter*innen in der Betreuung.**



Weitere Informationen, auch zu unseren Praktika- und Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie unter www.bdks.de/karriere/

charta der vielfalt **ERFOLGSFAKTOR FAMILIE** **Diakonie** Hessen





WO FINDE ICH WAS?

EV. KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro der
Kooperationsräume Baunatal und Schauenburg
 Verwaltungsassistentin Astrid Hammerschmidt
 Markt 5 – Haus der Begegnung
 Marktplatz 5 - 34225 Baunatal-Altenbauna
 Bürozeiten: montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
 ☎ 0561 2022216
 @ kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de
 🌐 www.kirchenkreis-kaufungen.de

**Infos zu Ihrer Kirchengemeinde vor Ort
 finden Sie auf den Seiten 11 - 14.**

Angaben zu aktuellen Veranstaltungen und den
 weiteren Kirchengemeinden finden Sie auch
 in den *Baunataler Nachrichten* auf den Seiten
 „Evangelische Kirchen in Baunatal“.

ÜBERGEMEINDLICHE ANGEBOTE

Kirchenbezirkschor Baunatal

Leitung: Thomas Messerschmidt
 Kontakt: Hiltrud Appel - ☎ 0561-4749641

Diakonie in Baunatal

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin!

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
 Ansprechpartnerin Frau Heß, ☎ 0561-4917882
 An der Stadthalle 9, Altenbauna
 Ansprechpartnerin Frau Fuks, ☎ 0561-4916596

Fachberatungsstelle Wohnen

Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
 Simone Partl, ☎ 0174-2371433 oder 05671-797
 @ wohnen@dw-region-kassel.de

Suchtberatung

Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
 Michaela Jung, ☎ 0151-62815334 o. 0561-938950

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer

Stadtteilzentrum am Baunsberg, Bornhagen 3
 Elvira Sheljaskow, ☎ 0561-4992375

Kleiderladen Sprungbrett

Abgabe in Großenritte in der Garage am
 Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 3
 dienstags + freitags, 8.00 - 12.00 Uhr

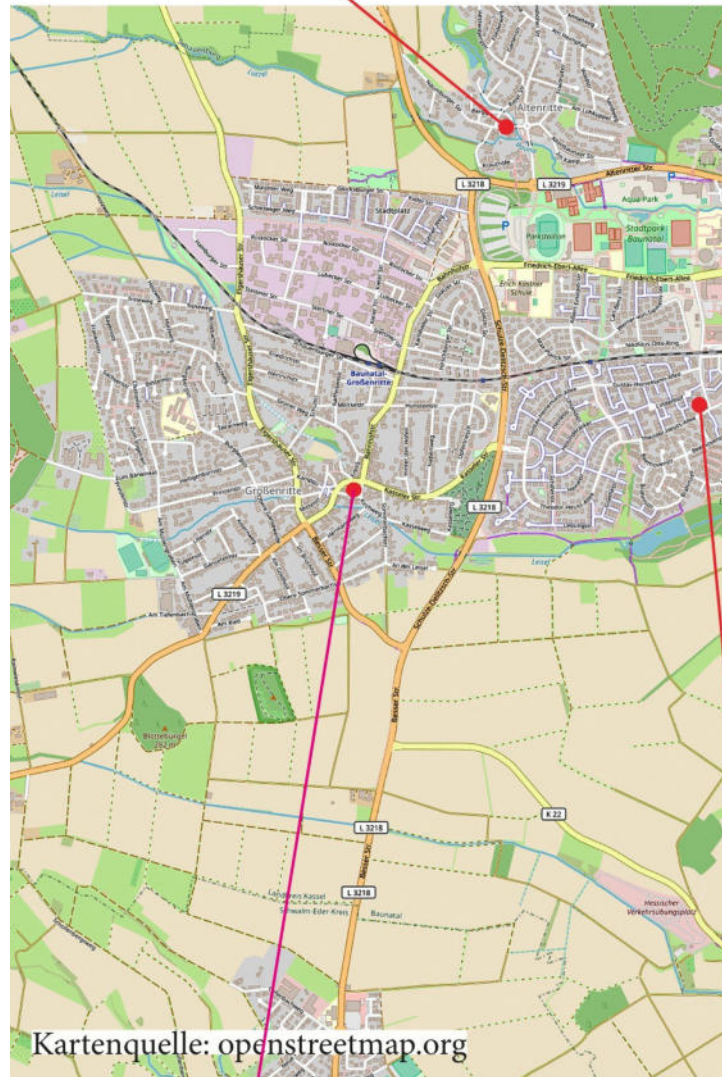
weitere Infos:

Diakonisches Werk Region Kassel

☎ 0561-71288-0
 🌐 www.dw-region-kassel.de



**Kirchenbüro / Haus
 der Begegnung**
 Markt 5 - Baunatal +
 Schauenburg -->
 <--
Heilandskirche
Altenritte
 Ritterstraße 3



Kartenquelle: openstreetmap.org

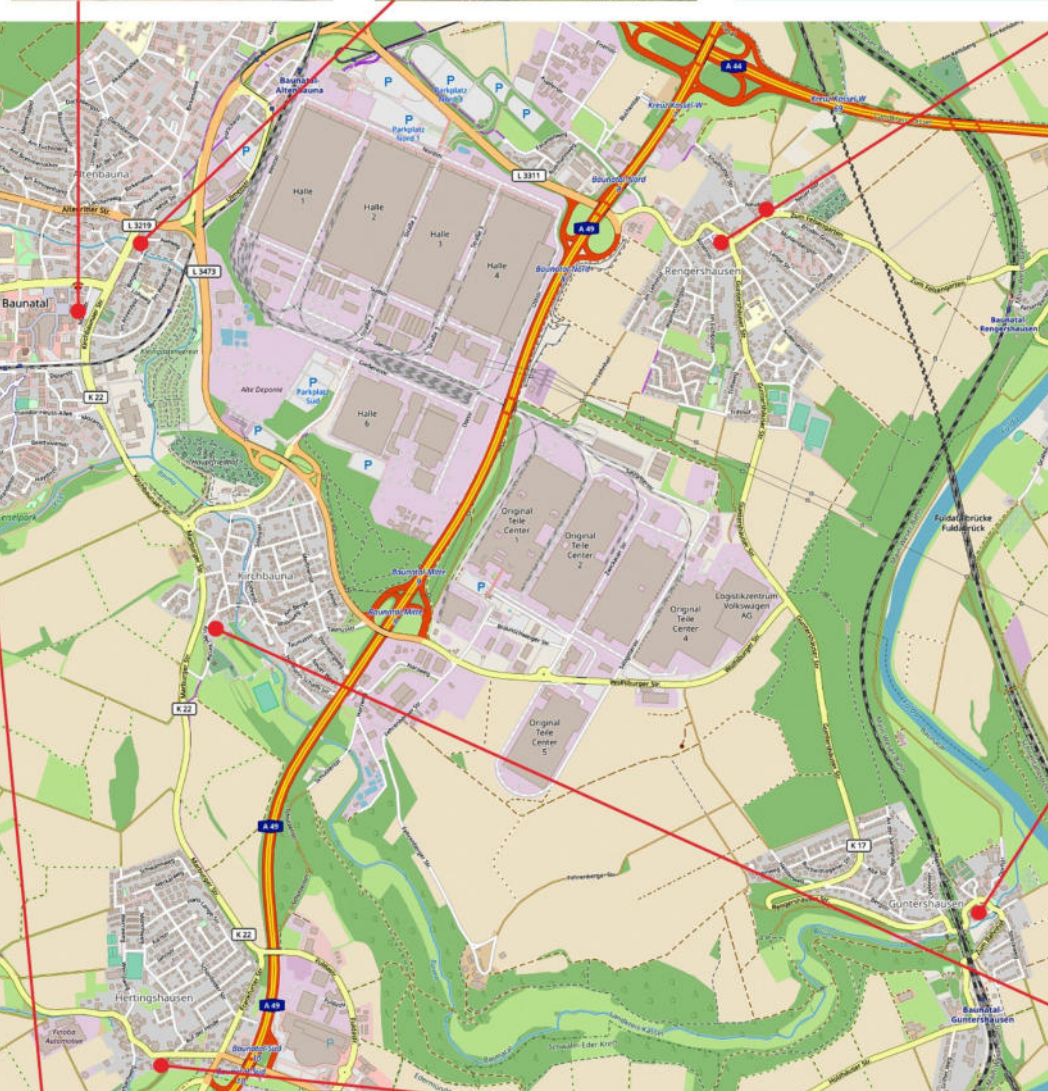


Kreuzkirche
 <--
Großenritte
 Unter den Linden 1

IN BAUNATAL



**Friedenskirche
Altenbauna**
Bingeweg 2
←
Gemeinderäume
Altenbauna
Marktplatz 5



**Kirche
Rengershausen** ↑
Obere Kirchstraße
Zum Felsengarten 13
**Kirche
Guntershausen** ↓
Dorfstraße ↓



Kirche
←
Gethsemane
Baunatal-Mitte
Rud.-Diesel-Str. 23



**Wehrkirche
Kirchbauna** ↑
An der Kirche 10a
←
**Elisabethkirche
Hertingshausen**
Großenritter Str. 11

Wir feiern Erntedank

Elisabethkirche Hertingshausen mit Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt
25. September, 9.30 Uhr - mit Abendmahl

Gemeinde Rengershausen-Guntershausen mit Pfarrer R. Kupski
25. September, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst an der Kirche Rengershausen

Wehrkirche Kirchbauna mit Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt
25. September, 10.45 Uhr - mit Abendmahl

Heilandskirche Altenritte mit Pfarrer Bechtel
2. Oktober, 9.30 Uhr - mit Abendmahl

Friedenskirche Altenbauna mit Pfarrer Muth
2. Oktober, 10 Uhr

Kreuzkirche Großenritte mit Pfarrer Bechtel
2. Oktober, 11.00 Uhr - mit Abendmahl

Gethsemanekirche Baunatal-Mitte
mit Pfarrerin Völkerding
2. Oktober, 13 Uhr
Familiengottesdienst mit Gemeindefest



caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Foto: Beritte Strachnowske